

# EINSTUFUNGSTEST

## DEUTSCH



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Arbeit



## EINSTUFUNGSTEST DEUTSCH

Die Entwicklungspartnerschaft „Qualifizierungsoffensive für Asylbewerber/innen und Flüchtlinge in Hamburg“ ist ein Bundesweit einmaliges Projekt, das es sich zum Ziel gesetzt hat, Flüchtlingen und Asylbewerber/innen den Einstieg in berufliche Qualifizierung und Bildung in Deutschland aller strukturellen und ökonomischen Hindernisse zum Trotz zu ermöglichen. Das aus dem EQUAL Programm der EU finanzierte Projekt ist ein Zusammenschluss verschiedenster Akteure von Flüchtlingsberatungsstellen über Jugendhilfeträgern bis hin zu schulischen Einrichtungen.

Ein Baustein der Qualifizierungsoffensive ist die Vermittlung und Verbesserung von Deutschkenntnissen als ausbildungsbegleitender Fachunterricht. Für diese Kurse wurde ein Deutshtest entwickelt, der die Sprach, Lese und Verständnis Kompetenzen der Teilnehmenden abfragt um die für sie passenden Kursstufen zu ermitteln. Für den Pilotkurs „Mainstreaming von Berufsberatung für Flüchtlinge und MigrantInnen“ haben wir sowohl den Deutshtest als auch die Zielsetzung, wie sie in der EQUAL- Entwicklungspartnerschaft entwickelt und beurteilt wurde, Online verfügbar gemacht.

## EINSTUFUNGSTEST DEUTSCH

### Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
<b>Persönliche Angaben und Ergebnis</b>	04
<b>Einstufungstest:</b>	
Hörverstehen	05
Grammatik	06
Leseverstehen	12
Schriftlicher Ausdruck	14
Mündlicher Ausdruck	15
<b>Lösungen</b>	18
<b>Auswertung</b>	19
<b>Transkriptionen der Hörtexte</b>	23
<b>Literaturangaben</b>	24

**EINSTUFUNGSTEST DEUTSCH**

Kurs:

Persönliche Angaben

Name:

Vorname:

m w

Kursempfehlung:

Tendenz:

Bemerkungen:

Ergebnis:

<b>schriftlich</b>	<b>+ +</b>	<b>+</b>	<b>-</b>	<b>--</b>
Wortschatz				
Grammatik				
Orthographie				
Leseverstehen				
Ausdrucksfähigkeit				
Berücksichtigung des Inhalts				
Sprachliche Richtigkeit				

<b>mündlich</b>	<b>+ +</b>	<b>+</b>	<b>-</b>	<b>--</b>
Aussprache				
Grammatik				
Wortschatz				
Hörverstehen				
Gebrauch von Strukturen				
Inhaltliche Verständlichkeit				
Umgehen mit eigenen Defiziten				

EINSTUFUNGSTEST DEUTSCH

Prüfer/in:

Datum:

**TEIL A: HÖRVERSTEHEN**

Sie hören jetzt 5 (fünf) kurze Texte. Zu jedem Text gibt es eine Aussage. Diese Aussage ist entweder richtig oder falsch.

- a) Lesen Sie zuerst die Aussagen!
- b) Hören Sie dann den Text zum ersten Mal!
- c) Hören Sie den Text noch einmal und kreuzen Sie bei jeder Aussage richtig (R) oder falsch (F) an!

**Text 1: Begrüßung**

Valeria kommt aus Italien.

**Text 2: Was machen Sie beruflich?**

Herr Winter ist Reporter.

**Text 3: Anruf**

Heide kommt am Montagabend um 20 Uhr 52 in Bielefeld an.

**Text 4: Beim Arzt**

Der Arzt schreibt Sie bis Freitag krank.

**Text 5: Anrufbeantworter**

Die Öffnungszeiten sind nicht jeden Tag gleich.

R	F

## EINSTUFUNGSTEST DEUTSCH

### TEIL B: GRAMMATIK

Kreuzen Sie bitte die richtige Antwort ein!

☞ Beispiel: O. Mein Name \_\_\_\_\_ Barbara.

- ist                                      b) sind                                      c) bist

### BASISKURS Stufe 1:

1. Das sind Anna und Kai. \_\_\_\_\_ sind noch Studenten.

- a) Die                                      b) Diese                                      c) Sie

2. Woher \_\_\_\_\_ du?

- a) kommst                                      b) komme                                      c) kommt

3. \_\_\_\_\_ alt bist du?

- a) Wer                                      b) Wann                                      c) Wie

4. Entschuldigen Sie. Ist das hier \_\_\_\_\_ Zeitung?

- a) seine                                      b) Ihre                                      c) ihre

5. Wie schreibt man „25“ auf deutsch?

- a) fünf und zwanzig                      b) zwanzig und fünf                      c) fünfundzwanzig

6. \_\_\_\_\_ hast du in der Tasche?

- a) Wen                                      b) Was                                      c) Wo

7. A: Guten Morgen, Frau Riemer!

B: \_\_\_\_\_, Frau Behrmann!

- a) Gute Nacht                                      b) Guten Morgen                                      c) Auf Wiedersehen

8. Wann \_\_\_\_\_ du Geburtstag?

- a) hat                                      b) haben                                      c) hast

9. \_\_\_\_\_ Buch ist sehr interessant.

- a) Das                                      b) Die                                      c) Der

10. Ich möchte \_\_\_\_\_ Mineralwasser, bitte.

- a) eine                                      b) ein                                      c) eins

## EINSTUFUNGSTEST DEUTSCH

### TEIL B: GRAMMATIK

Kreuzen Sie bitte die richtige Antwort ein!

☞ Beispiel: O. Mein Name \_\_\_\_\_ Barbara.

- ist                                      b) sind                                      c) bist

### BASISKURS Stufe 2:

11. Ich \_\_\_\_\_ Angela \_\_\_\_\_.

- a) lerne . . . kennen                      b) kenne . . . lerne                      c) kennen lerne

12. Ich trinke \_\_\_\_\_ Apfelsaft.

- a) einen                                      b) eine                                      c) ein

13. \_\_\_\_\_ Bus fährt nach Berlin.

- a) Der                                      b) Das                                      c) Den

14. Mama, \_\_\_\_\_ ich ins Kino gehen?

- a) will                                      b) darf                                      c) muss

15. Ich möchte bitte \_\_\_\_\_ Cola.

- a) einen                                      b) eine                                      c) ein

16. Ich habe so viel Hunger! Ich \_\_\_\_\_ etwas essen.

- a) will                                      b) darf                                      c) muss

17. Er kauft \_\_\_\_\_ Wagen.

- a) ein                                      b) einen                                      c) einer

18. Am Wochenende mache ich \_\_\_\_\_ Hausaufgaben.

- a) kein                                      b) keine                                      c) keinen

19. Am Sonntag \_\_\_\_\_.

- a) stehe ich um 10 auf                      b) ich stehe um 10 auf                      c) ich um 10 aufstehe

20. Wir haben eine Idee. \_\_\_\_\_ Idee ist gut.

- a) unsere                                      b) eure                                      c) meine

## EINSTUFUNGSTEST DEUTSCH

### TEIL B: GRAMMATIK

Kreuzen Sie bitte die richtige Antwort ein!

☞ Beispiel: O. Mein Name \_\_\_\_\_ Barbara.

- a) ist                                      b) sind                                      c) bist

### BASISKURS Stufe 3:

21. Hier dürfen Sie nicht schwimmen! Bitte \_\_\_\_\_!

- a) aufhören Sie                              b) hören auf Sie                              c) hören Sie auf

22. Er ist um 7:30 Uhr \_\_\_\_\_.

- a) aufgestanden                              b) standen auf                              c) aufstehen

23. Wie findest du \_\_\_\_\_ Hose?

- a) dieses                                      b) diese                                      c) keine

24. Wie lange \_\_\_\_\_ er \_\_\_\_\_?

- a) habe . . . gearbeitet                      b) ist . . . gearbeitet                      c) hat . . . gearbeitet

25. Herr Pawlinsky wohnt nicht mehr hier. \_\_\_\_\_ wohnt in Berlin.

- a) Sie    b) Er    c) Du

26. Hallo, Paul und Julia! Wo ist \_\_\_\_\_ Hund?

- a) dein    b) Ihre    c) euer

27. Ich finde \_\_\_\_\_ Mantel sehr schön.

- a) diesen    b) dieser    c) dieses

28. Er \_\_\_\_\_ in Italien \_\_\_\_\_.

- a) ist . . . . gewesen                      b) bin . . . gewesen                      c) bist . . . gewesen

29. Sie ist sehr krank. Wir \_\_\_\_\_ sie nicht stören.

- a) müssen    b) sollen    c) können

30. Ich kann meinen Hund nicht finden. Hast du \_\_\_\_\_ gesehen?

- a) sie    b) uns    c) ihn



## EINSTUFUNGSTEST DEUTSCH

### TEIL B: GRAMMATIK

Kreuzen Sie bitte die richtige Antwort ein!

☞ Beispiel: O. Mein Name \_\_\_\_\_ Barbara.

- a) ist                                      b) sind                                      c) bist

### BASISKURS Stufe 4:

31. Wir schenken \_\_\_\_\_ Kind ein Buch.

- a) den                                      b) dem                                      c) das

32. Er arbeitet \_\_\_\_\_ Philips.

- a) in                                      b) bei                                      c) im

33. Ich kann mich an den Titel \_\_\_\_\_ nicht erinnern.

- a) des Buches                              b) dem Buch                              c) das Buch

34. Wolfgang ist \_\_\_\_\_ Küche.

- a) auf der                                      b) in der                                      c) in die

35. Nina ist \_\_\_\_\_ als Katrin.

- a) schön                                      b) schöne                                      c) schöner

36. Diese war die \_\_\_\_\_ Übung.

- a) schwierigste                              b) schwierige                              c) am schwierigsten

37. Diese Bluse gefällt mir \_\_\_\_\_.

- a) am besten                                      b) die beste                                      c) bessere

38. Wir trinken \_\_\_\_\_ Orangensaft als Wasser.

- a) liebe                                      b) lieber                                      c) gern

39. Ihr gebt \_\_\_\_\_ Großmutter einen Brief.

- a) den                                      b) die                                      c) der

40. Sonntags geht er immer \_\_\_\_\_ Kino.

- a) ins                                      b) im                                      c) ans

## EINSTUFUNGSTEST DEUTSCH

### TEIL B: GRAMMATIK

Kreuzen Sie bitte die richtige Antwort ein!

☞ Beispiel: O. Mein Name \_\_\_\_\_ Barbara.

a) ist

b) sind

c) bist

### AUFBAUKURS Stufe 1:

41. Ich kann \_\_\_\_\_ an sie erinnern.

a) mich

b) mir

c) sich

42. \_\_\_\_\_ Sie bitte das Fenster aufmachen?

a) Konnten

b) Könnten

c) Könntet

43. Hier in der Nähe gibt es leider \_\_\_\_\_ Restaurant.

a) nichts

b) kein

c) nicht

44. Wenn ich an deiner Stelle \_\_\_\_\_, würde ich mit ihm sprechen.

a) bin

b) war

c) wäre

45. Peter ist \_\_\_\_ alt \_\_\_\_ Robert.

a) so . . . wie

b) so . . . als

c) sowie

46. Ich habe ein \_\_\_\_\_ Tuch gefunden.

a) roter

b) rotes

c) rote

47. Sie sprechen mit \_\_\_\_\_ Sozialarbeiter über die Wohnung.

a) der neuen

b) den neuen

c) dem neuen

48. Wir haben \_\_\_\_\_ für diese Wohnung entschieden.

a) euch

b) uns

c) wir

49. Stefan ist \_\_\_\_\_ Petra.

a) jüngere

b) jünger als

c) jüngste

50. Wo sind hier \_\_\_\_\_ Toiletten?

a) den

b) --

c) die

EINSTUFUNGSTEST DEUTSCH

**TEIL B: GRAMMATIK**

Kreuzen Sie bitte die richtige Antwort ein!

☞ Beispiel: O. Mein Name \_\_\_\_\_ Barbara.

ist

b) sind

c) bist

**AUFBAUKURS Stufe 2:**

51. Die Wohnung \_\_\_\_\_.

a) wird renoviert

b) hat renoviert

c) renoviert

52. Gestern \_\_\_\_\_ der Mechaniker die Reifen sehr schnell.

a) wechselte

b) wechselt

c) gewechselt

53. Morgen kommt meine Familie. Ich freue mich \_\_\_\_\_ ihren Besuch.

a) über

b) auf

c) von

54. Kinder haben manchmal Angst \_\_\_\_\_ der Dunkelheit.

a) über

b) von

c) vor

55. Die Eltern arbeiten viel, \_\_\_\_\_ ihre Kinder ein gutes Leben haben.

a) damit

b) weil

c) um zu

56. Der Lehrer möchte wissen, \_\_\_\_\_.

a) warum sie nicht gekommen ist.

b) warum ist sie nicht gekommen.

c) ist sie nicht gekommen?

57. Letzte Woche \_\_\_\_\_ wir ins Kino. Es war sehr schön.

a) gingen

b) ging

c) gehen

58. Das ist das Kind, \_\_\_\_\_ letzte Woche krank war.

a) des

b) dem

c) das

59. Wer ist die Lehrerin, \_\_\_\_\_ du die Blumen schenken willst?

a) der

b) die

c) --

60. Sie sparen Geld, \_\_\_\_\_ nach Australien \_\_\_\_\_ fliegen.

a) so . . . dass

b) so . . . wie

c) um . . . zu

## EINSTUFUNGSTEST DEUTSCH

### TEIL C: LESEVERSTEHEN

Lesen Sie zuerst den folgenden Text:

#### Frühstücken in Deutschland

Von Montag bis Freitag stehen die meisten Leute früh auf, weil sie zur Arbeit müssen. Sie essen oft nur ein Brot mit Marmelade, während sie schnell eine Tasse Kaffee oder Tee trinken. Viele essen auch ein Brot mit Wurst oder Käse. Zwischen 9 und 10 Uhr essen manche ein zweites Frühstück. Sie machen sich zu Hause ein Brot mit Wurst oder Käse und essen es in der Frühstückspause in der Firma. Einige essen auch Süßigkeiten zum zweiten Frühstück. Die Kinder essen oft ein „Pausenbrot“ in der Schule.

In den Großstädten frühstücken manche Leute auch im Café. Am Wochenende frühstücken die meisten in Ruhe, weil sie mehr Zeit haben. Bei manchen gibt es Orangensaft oder Obst, z. B. Orangen oder Kiwis. Manche essen Müsli oder Cornflakes mit Milch. Viele Leute essen am Sonntag ein Ei zum Frühstück. Oft gibt es auch Wurst und Käse. Samstags holen viele frische Brötchen vom Bäcker. Viele frühstücken am Sonntag gar nicht, wenn sie erst um elf aufstehen.

EINSTUFUNGSTEST DEUTSCH

Sind die folgenden Aussagen richtig (R) oder falsch (F)?

1. Von Montag bis Freitag frühstücken die Leute sehr schnell.
2. Viele kaufen etwas in der Kantine für die Frühstückspause.
3. Alle essen Süßigkeiten zum zweiten Frühstück.
4. Die Kinder essen oft ein Brot in der Schule.
5. Am Wochenende haben die meisten Menschen mehr Zeit zum Frühstück.
6. Am Wochenende kaufen viele Menschen Brot beim Bäcker.
7. Die Leute, die sehr früh aufstehen, frühstücken nicht.

R	F

EINSTUFUNGSTEST DEUTSCH

TEIL D: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK

Was passiert auf den Bildern?

Schreiben Sie bitte möglichst mindestens einen Satz zu jedem Bild.



---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

EINSTUFUNGSTEST DEUTSCH

TEILE: MÜNDLICHER AUSDRUCK

Bild 1



Fragen zum Bild 1:

1. Was können Sie auf diesem Bild sehen?
2. Wo sind die Leute?
3. Was machen Sie?
4. Wie sehen sie aus?
5. Suchen Sie sich eine oder zwei Personen aus und überlegen Sie sich, was diese Personen gerade sagen oder woran sie denken.



Bild 2



**Fragen zum Bild 2:**

1. Wie heißt dieser Mann?
2. Wie alt ist er?
3. Wie sieht er aus?
4. Was macht er (beruflich)?
5. Was macht er gern in seiner Freizeit?



## EINSTUFUNGSTEST DEUTSCH

Bild 3



### Fragen zum Bild 3:

1. Stellen Sie diese Frau kurz vor. (Wie heißt sie?; wie alt ist sie?, wo wohnt sie?, woher kommt sie?)
2. Was macht sie gerade? Was meinen Sie, warum macht sie das?
3. Wie oft macht sie das?

**EINSTUFUNGSTEST DEUTSCH**

## LÖSUNGEN

### TEIL A: HÖRVERSTEHEN

Text 1: richtig

Text 2: falsch

Text 3: falsch

Text 4: richtig

Text 5: richtig

### TEIL B: GRAMMATIK

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Aufbau Stufe 1	Aufbau Stufe 2
1. c	11. a	21. c	31. b	41. a	51. a
2. a	12. a	22. a	32. b	42. b	52. a
3. c	13. a	23. b	33. a	43. b	53. b
4. b	14. b	24. c	34. b	44. c	54. c
5. c	15. b	25. b	35. c	45. a	55. a
6. b	16. c	26. c	36. a	46. b	56. a
7. b	17. b	27. a	37. a	47. c	57. a
8. c	18. b	28. a	38. b	48. b	58. c
9. a	19. a	29. b	39. c	49. b	59. a
10. b	20. a	30. c	40. a	50. c	60. c

### TEIL C: LESEVERSTEHEN

Aussage 1: richtig

Aussage 2: falsch

Aussage 3: falsch

Aussage 4: richtig

Aussage 5: richtig

Aussage 6: richtig

Aussage

7:

falsch

## EINSTUFUNGSTEST DEUTSCH

### AUSWERTUNG

#### A. Hörverstehen

*5 Hörtexte mit ansteigendem Schwierigkeitsgrad*

Der Prüfling versteht:

Situationen 4-5	Situationen 3	Situationen 1-2	Situationen 0
++	+	-	--

Bemerkungen:

#### B. Grammatik 1

	++	+	-	--
BK. Stufe 1				
BK. Stufe 2				
BK. Stufe 3				
BK. Stufe 4				
AK. Stufe 1				
AK. Stufe 2				

#### C. Leseverstehen

Der Prüfling versteht:

Antworten 7-5	Antworten 3-4	Antworten 1-2	Antworten 0
++	+	-	--

Bemerkungen:

**EINSTUFUNGSTEST DEUTSCH**

**D. Schriftlicher Ausdruck**

**Bildergeschichte: Vater und Sohn**

Kriterien:	+ +	+	-	- -
<b>Berücksichtigung des Inhalts</b>	Alle Bilder werden ausführlich und inhaltlich angemessen bearbeitet	Vier Bilder werden inhaltlich angemessen bearbeitet	Nur drei Bilder werden inhaltlich angemessen bearbeitet	Kein Bild wird inhaltlich angemessen bearbeitet
<b>Ausdrucksfähigkeit</b>	Sinnvolle Anordnung des Inhalts, abwechslungsreicher Satzbau und abwechslungsreiche Wortwahl	Anordnung des Inhalts, Satzbau und Wortwahl sind im Großen und Ganzen angemessen	Anordnung des Inhalts, Satzbau und Wortwahl sind nur ansatzweise noch ausreichend	Anordnung des Inhalts, Satzbau und Wortwahl sind insgesamt nicht ausreichend
<b>Sprachliche Richtigkeit</b>	Das Verständnis wird durch vereinzelte Fehler nicht beeinträchtigt	Mehrere Fehler, die das Verständnis nicht beeinträchtigen	So viele Fehler, dass das Verständnis erheblich erschweren	So viele Fehler, dass der Text kaum noch verständlich ist.

**Gebrauch der Grammatik**

Der Prüfling verwendet:

Einfache Verben	Modalverben	Reflexive Verben	trennbare Verben	Personalpronomen
+ +	+ +	+ +	+ +	+ +
+	+	+	+	+
-	-	-	-	-
- -	- -	- -	- -	- -

Präpositionen	Vergangenheitsformen	Stellung des Verbs im Satz	Wortschatz insgesamt	Adjektive
+ +	+ +	+ +	+ +	+ +
+	+	+	+	+
-	-	-	-	-
- -	- -	- -	- -	- -

Bemerkungen:

**EINSTUFUNGSTEST DEUTSCH**

**E. Mündlicher Ausdruck**

Sprachstandserhebung

Der Prüfling verwendet:

Theorie

Einfache Verben	Modalverben	Reflexive Verben	Verben mit trennbaren Präfixen	Personalpronomen
+ +	+ +	+ +	+ +	+ +
+	+	+	+	+
-	-	-	-	-
- -	- -	- -	- -	- -

Präpositionen	Vergangenheitsformen	Stellung des Verbs im Satz	Wortschatz insgesamt	Adjektive
+ +	+ +	+ +	+ +	+ +
+	+	+	+	+
-	-	-	-	-
- -	- -	- -	- -	- -

Bemerkungen:

**Sprecherischer Ausdruck:**

Qualität	+ +	+	-	- -
<b>Intonation und Aussprache</b>	Wenig oder kein muttersprachlicher Akzent	Akzent, aber nicht kommunikationsstörend	Starker Akzent, kommunikationsstörend	

## EINSTUFUNGSTEST DEUTSCH

### AUSDRUCKSFÄHIGKEIT:

	+ +	+	-	- -
<b>Wortschatz</b>	Angemessen, abwechslungsreich und weitgehend idiomatisch	Noch fehlerhaft, aber nicht kommunikationsstörend, ausreichende Variation der Wortwahl	Starke muttersprachliche Interferenz, stark fehlerhaft und kommunikationsstörend, geringe Wortwahl	
<b>Gebrauch von Strukturen</b>	Große Abwechslung im Gebrauch von Strukturen	Ausreichende Abwechslung	Geringe Abwechslung, fehlerhafte Wiederholung von Strukturen	
<b>Grammatik</b>	(fast) fehlerlos	Noch fehlerhaft, aber nicht kommunikationsstörend	Sehr fehlerhaft, kommunikationsstörend	
<b>Inhaltliche Verständlichkeit</b>	Ohne Nachfragen verständlich	Mit gelegentlichem Nachfragen verständlich	Nur bei wiederholtem Nachfragen verständlich	
<b>Umgehen mit eigenen Defiziten</b>	Verständigungsschwierigkeiten werden schnell kompensiert und überbrückt	Bei Verständigungsschwierigkeiten wird versucht, den Sinn des Gemeinten zu vermitteln	Bei Verständigungsschwierigkeiten stockt die Kommunikation, der/die Zuhörer-in muss den Sinn des Gemeinten selbst erschließen	

Bemerkungen:

## EINSTUFUNGSTEST DEUTSCH

# TRANSKRIPTION DER HÖRTEXTE

### Hörtext 1

H= Heike/ V= Volker/ Va= Valeria

H: Hallo Volker!

V: Tag Heike. Wie geht's?

H: Danke gut. Übrigens, das ist Valeria. Sie kommt aus Italien.

V: Hallo Valeria!

Va:Hallo!

### Hörtext 2

B= Hr. Bloch/ H= Fr. Humboldt/W= Hr. Winter

B: Guten Abend, Frau Humboldt!

H: Guten Abend, Herr Bloch!

B: Das ist Herr Winter.

H: Freut mich. Guten Abend.

W: Guten Abend.

B: Herr Winter kommt aus Australien. Er möchte hier eine Reportage machen.

H: Ach, dann sind Sie Reporter?

W: Nein, ich bin Fotograf.

### Hörtext 3

F= Frau

F: Hallo Maria. Ich weiß jetzt meine Zugverbindung. Ich fahre hier um zwei los und bin dann um 22 Uhr 52 in Bielefeld.

### Hörtext 4

A= Arzt

A: Ja, also, diese Woche dürfen Sie nicht mehr arbeiten gehen. Meine Sprechstundenhilfe schreibt Ihnen eine Krankmeldung bis Freitag, und dann kommen Sie noch mal zu mir.

### Hörtext 5

AB= Anrufbeantworter

Guten Tag, Sie haben das Service-Team der Volkshochschule gewählt. Leider können Sie uns jetzt nicht erreichen. Gerne nehmen wir Ihren Anruf unter der gleichen Nummer zur folgenden Zeiten entgegen: von Montag bis Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Donnerstag durchgehend von 9 bis 18 Uhr, Freitag von 9 bis 12 Uhr. Wir danken Ihnen für Ihren Anruf. Auf Wiederhören.

## LITERATURANGABEN

Albers, Hans-Georg/ Bolton, Sibylle: *Testen und Prüfen in der Grundstufe*.  
Langenscheidt Kassel, München, Tübingen, Berlin (1995)

Henrici, Gert/ Riemer, Claudia: *Einführung in die Didaktik des Unterrichts  
Deutsch als Fremdsprache mit Videobeispielen*. Band 2, 3. unveränderte Auflage.  
Schneider Verlag (2001)

[www.sprachenzertifikate.de](http://www.sprachenzertifikate.de)

### Lehrwerke

Aufderstraße, H./ Müller, J./ Storz, T.: *Delfin. Lehrwerk für Deutsch als  
Fremdsprache*. Hueber Verlag, Ismaning (2001)

Aufderstraße, H./ Bönzli, W./ Lohfert, W.: *Themen neu 1 und 2. Lehrwerk für  
Deutsch als Fremdsprache*. Hueber Verlag, Ismaning (2001)

Lemcke, C./ Rohrman, L./ Scherling, T.: *Berliner Platz 1. Deutsch im Alltag für  
Erwachsene*. Langenscheidt, Berlin und München (2002)

von Berit Martens und Alejandra Andrada